

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42
Freitag, 10. November 2006
Nummer 45

INHALT

Inhalt

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Amtliche Mitteilungen
Verpflichtung der Straßenanlieger
Fällige Gemeindesteuern
Verhaltensregeln in
verkehrsberuhigten Bereichen
Zwangsversteigerung
Mitteilungen
Herbstlauf zu Gunsten
des Hauses Ulrika
Standesamtliche Mitteilungen
Wechsel des Abfallbehälters
Müllsackverkaufsstellen
Häckselzugaktion
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
VHS
Parteien
SPD
Vereinsmitteilungen
Akkordeonorchester
Altenwerk
FC Heitersheim
Förderkreis Kinderbetreuung
HVVT
SOS werdende Mütter
Turnverein Heitersheim
VdK
Volksb. dt. Kriegsgräberfürsorge
Sonstiges

Herzliche Einladung

**INNE-HALTEN im November -
das Fest Allerheiligen
als Impuls HEILIGEM UND HEILSAMEN
im Leben nachzugehen.**

Ein Nachmittag zum: Ankommen, Inne-halten, durchatmen,
sich anregen lassen, tanzen, austauschen,
über den Körper da sein

Termin: **17. November 2006
im Pfarrheim Heitersheim
Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 19.00 Uhr**

Referentin: **Frau Ursula Villringer-Huber,
Tanzsozialtherapeutin und
Erwachsenenbildnerin**

Anmeldung bis 15. November 2006 bei Frau Müller im Kath. Pfarramt,
Telefon 55 16 15.

Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher
Breisgau e.V.
in Heitersheim**

**Kath. Bildungswerk
Evang.
Kirchengemeinde**

Schwerpunktthema "Migration - Integration"
Vortragsreihe Herbst 2006

3. Integration - aber wie

Wolfgang Busse Caritasverband Freiburg-Land

13. November 2006, 20.00 Uhr

Gebühr: 4 Euro

Evang. Gemeindezentrum
Unterer Gallenweiler Weg



Private Sperrmüll-Anlieferung
 Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
 bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
 (nur mit Sperrmüllkarte)

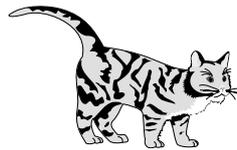
Biotonne: Mittwoch, 15.11.2006
Papiertonne: Mittwoch, 15.11.2006
Gelber Sack: Donnerstag, 16.11.2006
Restmüll: Mittwoch, 22.11.2006
Häckselzugaktion: 24. - 27.11.2006
 Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10



Zugelaufen

Junge grau-getigerte Katze
 (evtl. Halbangora)
 vor ca. 2 Wochen zugelaufen

Telefon 07634/32 93



Flurbegehung

Am Dienstag, 21. November 2006, findet die jährlich stattfindende Flurbegehung statt. Grundstückseigentümer oder deren Pächter die **Aushaltungsarbeiten** an städtischen Rainen und Wegen anzumelden haben sind dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Rathaushof.



NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
 Notruf 112
 Kommandant
 Hagenbach
 privat 07634/3201
 Dienst 07634/402-25
 stv. Kommandant
 Brendle privat 07634/1362

Polizei
 Notruf (Überfall,
 Verkehrsunfall) 110
 Polizeiposten
 Heitersheim 07634/50 71-0
 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
 Krankenwagen
 (ohne Vorwahl) 19222
 Krankentransport 07634/8051
 DRK-Rettungshundestaffel
 0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
 Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
 zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
 Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
 Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
 Sa. + So. +
 feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr
Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)

ZAHNARZT

Den zahnärztlichen Notfalldienst er-
 fahren Sie beim Deutschen Roten
 Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg
 unter der Tel.-Nr. 1 92 22
 (ohne Vorwahl)

Dr. Schmitz/Dr. Teller
 Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
 Tierärztlicher Notdienst
 Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
 des folgenden Tages!**
10.11.2006
 Zollmatten-Apotheke
 Heitersheim
11.11.2006
 Batzenberg-Apotheke
 Schallstadt
12.11.2006
 Malteser-Apotheke,
 Heitersheim
13.11.2006
 Katharina Barbara Apotheke
 Sulzburg

Schneckenal-Apotheke
 Pfaffenweiler
14.11.2006
 Rats-Apotheke
 Bad Krozingen
15.11.2006
 Burg-Apotheke, Staufen
16.11.2006
 Apotheke am Bahnhof
 Bad Krozingen
17.11.2006
 Linden-Apotheke
 Buggingen
 Tuniberg-Apotheke
 Munzingen
18.11.2006
 Breisgau-Apotheke
 Kirchhofen
19.11.2006
 Schwarzwald-Apotheke
 Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
 Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
 Service-Nummer 0180 1 605050
 Störungs-Nummer 0180 1 605044
 Wasser 07634/40215
 oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
 DRK-Sozialdienst 07631/180551
 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
 Dorfhelferin 07634/2395
 Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
 (Frau Frick Binder) 07633/7810
 (Frau Philipp) 07634/35107
 Frau Schmidle 07634/507095
 SOS werdende Mütter e.V.
 Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
 (katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
 Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
 Beratungsstelle für schwerbehinderte,
 psychisch erkrankte und hörbehinderte
 ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
 Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
 Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
 ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
 Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ih-
 rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
 Anmeldung ab.
 Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
 Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
 Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
 St. Alban, Bad Krozingen
 Offenes Meeting für Interessierte und
 Angehörige
 Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
 ANONYMEN ALKOHOLIKER**
 Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
 Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
 Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
 Menschen mit Behinderungen und ihre
 Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
 Bahndammweg 3, Bad Krozingen
 Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
 Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege****gemäß der Streupflichtsatzung der Stadt Heitersheim vom 28. November 1989**

Angesichts des bevorstehenden Winters wird die Bevölkerung der Stadt Heitersheim gebeten, ihre in o.e. Satzung festgelegten Reinigungs-, Räum- und Streupflichten zu erfüllen. Hierbei ist folgendes zu beachten:

Zum Reinigen, Räumen und Streuen der Gehwege sind die Grundstückseigentümer oder -besitzer (z.B. Mieter und Pächter) verpflichtet, deren Grundstück unmittelbar an die Straße angrenzt. Sind mehrere Straßenanlieger für die selbe Fläche verantwortlich, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Mietvertrag oder Hausordnung) sicherzustellen, dass die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht ordnungsgemäß erfüllt wird.

Hauptgegenstand der Satzungspflichten sind die Gehwege im straßenrechtlichen Sinne, d.h. die für den Fußgängerverkehr entweder ausdrücklich oder ihrer Natur nach bestehenden und vorbehaltenen Teile der Straße ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und die Breite der Verkehrsfläche (z.B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, zum Gehen geeignete Randstreifen). Bei Fußwegen ist zu beachten, dass sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Breite des Fußweges erstreckt; die Räum- und Streupflicht ist jedoch auf ein für einen Begegnungsverkehr notwendiges Maß beschränkt (mindestens 1,50 m Breite, damit zwei Fußgänger vorsichtig aneinander vorbeigehen können).

Die Streupflicht dient der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht. Der Streupflichtige hat deshalb durch Bestreuen mit abstumpfen Mitteln (Sand, Splitt oder Asche) die Gefahren zu beseitigen, die infolge winterlicher Glätte für den Fußgänger bei zweckgerechter Wegbenutzung und trotz Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt entstehen. Streusalz darf nicht als Streumittel verwendet werden!

Das Räumen des Schnees ist bei Gehwegen zur Fahrbahn hin oder bei fehlenden Gehwegen zur Grundstücksgrenze hin abzulagern bzw. anzuhäufen. In der Straßenrinne und in den Einlauföffnungen der Straßenentwässerungsschächte darf der geräumte Schnee nicht abgelagert werden. Er darf auch nicht auf die Fahrbahn geworfen werden.

Die Gehwege müssen mit dem Beginn des Haupt- und Berufsverkehrs bereits geräumt und gestreut sein, um die Sicher-

heit der Fußgänger zu gewährleisten, d.h. werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist erneut zu räumen und zu streuen. Ebenso ist das Streuen in angemessener Zeit zu wiederholen, wenn das Streugut seine Wirkung verloren hat. Die Räum- und Streupflicht endet um 20.00 Uhr.

Fällige Gemeindesteuern

Am 15. November 2006 ist die

- 4. Grundsteuer-Vierteljahresrate 2006 und die
4. Gewerbesteuer-Vierteljahresrate 2006**

zur Zahlung fällig.

Sollten bis zu diesem Termin die fälligen Steuerbeträge nicht auf einem der unten angegebenen Konten eingegangen sein, müssen wir die gesetzlichen Säumniszuschläge erheben.

Unsere Konten:

Volksbank Breisgau Süd eG,
Kto.Nr. 201650, BLZ: 680 615 05
Volksbank Staufen eG,
Kto.Nr. 800201, BLZ: 680 923 00
Sparkasse Staufen-Breisach,
Kto.Nr. 9004706, BLZ: 680 523 28
Postbank Karlsruhe,
Kto.Nr. 22204757, BLZ: 660 100 75

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Der Weg hierzu führt über das Lastschriftverfahren.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzugsermächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank/Sparkasse oder auch bei uns. Rufen Sie uns an; 4 02-25 Stadtkasse oder 4 02-26 Steueramt.

Verhaltensregeln innerhalb verkehrsberuhigter Bereiche (sogenannte "Spielstraßen")

Innerhalb der verkehrsberuhigten Bereiche ("Im Eschbacher Pfad" / "Im Hirschgarten" / "Im Clausenfeld" / Baugebiet "Ziegelei" / Alfons-Bitschnau-Weg / Werdenbergstraße) sind folgende Verhaltensregeln zu beachten (§ 42 Absatz 4 a der Straßenverkehrsordnung):

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit (ca. 7 bis 9 km/h) einhalten.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen, zum Be- und Entladen.

Außerdem muss nach § 10 der Straßenverkehrsordnung derjenige, der aus einem verkehrsberuhigten Bereich auf eine Straße einfährt, sich so verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.



**Amtsgericht Freiburg
9 K 204/05 ST**

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert das Amtsgericht Freiburg i.Br. am

Freitag, 19.01.2007, 9.00 Uhr
im Sitzungssaal des Amtsgerichts
Staufen, Hauptstr. 9, 79219 Staufen

folgenden Grundbesitz:
eingetragen im Grundbuch von Heitersheim Blatt Nr. 2256

Flurstück Nr. 7924
Gebäude- und Freifläche
Uhlandstr. 7 mit 35,68 Ar

(unverbindliche Angaben laut Gutachten: Mit einem Produktionsgebäude mit integriertem Büro und einer Lagerhalle bebauten Grundstück, bestehend aus zwei nebeneinander liegenden, miteinander verbundenen Hallen; 8 KFZ-Stellplätze)

Der Verkehrswert des oben genannten Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 380.000,00 Euro

Rechte, die zum Zeitpunkt der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks (30.09.2005) nicht aus dem Grundbuch ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Aufforderung zur Gebotsabgabe anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen, da sie andernfalls bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es empfiehlt sich, frühzeitig vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche,

getrennt nach Kosten der dinglichen Rechtsverfolgung, Nebenleistungen und Kapital, einzureichen.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, andernfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Für Gebote kann im Termin nach §§ 67 ff ZVG Sicherheitsleistung verlangt werden.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Allgemeine Auskünfte über Versteigerungsverfahren können Bietinteressenten auch übers Internet einholen unter www.amtsgericht-freiburg.de, Stichwort "Zwangsversteigerungen" bzw. unter "www.versteigerungspool.de".

Sandoval Ganter, Rechtspflegerin

*Beglaubigt
Schneider, Justizangestellte*

MITTEILUNGEN

Herbstlauf zu Gunsten des Hauses Ulrika

2.500 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich beim Herbstlauf am vergangenen Sonntag in Bad Krozingen, der vom Bildungszentrum Beruf + Gesundheit organisiert wird. Von den zweijährigen Bambini bis hin zum 88-jährigen Walker machten sie sich auf den Weg durch das herbstliche Kurgebiet. Viele Menschen

waren voller Lob über eine perfekte Organisation, die auch die Rekord-Läuferzahl von 2.500 Anmeldungen souverän verkraftete. Vor sieben Jahren begonnen, hat sich der "Herbstlauf durch's Herbstlaub" mittlerweile zu einem sportlichen und sozialen Kultereignis entwickelt. Über die jährlichen Steigerungen von bis zu 500 Läufern freut sich insbesondere der Initiator des Laufs Ralf Zschache: "Wir sind sehr glücklich, dass wir so viele junge und ältere Menschen jedes Jahr hierher

locken können. Je mehr, desto größer ist die Erlössumme, die wir jedes Jahr an soziale Organisationen spenden. Nach unserem Motto läuft jeder für Menschen, die ihre Beine nicht so selbstverständlich wie wir in die Hand nehmen können!" Der diesjährige Erlös geht an das Haus Ulrika.

Der soziale Charakter der Veranstaltung ist auch die Motivation für die mehr als 120 ehrenamtlichen Helfer der Region.



Mit dabei waren auch 18 Helfer des Hauses Ulrika und eine erfolgreiche Läufergruppe Haus Ulrika.

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Mitteilungen für den Monat Oktober 2006

■ Geburten:

keine

■ Eheschließungen:

21.10.2006
Michael Schlegel und Sandra Kutschewski, beide wohnhaft in Heitersheim

■ Sterbefälle:

31.10.2006
Sr. Agathon Ott, wohnhaft in Heitersheim, Staufener Straße 1, 94 Jahre



Wechsel des Abfallbehälters

Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 30.11.2006 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2007 zu gewährleisten. Änderungsanträge und weitere Infos erhalten Sie über die Stadtverwaltung oder direkt bei der Abfallwirtschaft des Landkreises, Frau Krams, Tel.: 0761/21 87-88 18. Der Antrag kann bei der Stadtverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, Fax: 0761/21 87 88 99 geschickt werden.

Müllsackverkaufsstellen in Heitersheim

Derzeit kann die Bevölkerung von Heitersheim in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:

Heitersheim

- Edeka-Aktiv-Markt Landauer, Bundesstraße 7

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

ALB, Frau Hollenweger,
Telefon 0761/21 87-88 23

Häckselzugaktion

Der **Markgräfler Häckselzug** führt nach telefonischer Terminabsprache am Freitag/Samstag, 24./25.11.2006, falls notwendig: Montag, 27.11.2006, die nächste Häckselzugaktion in Heitersheim durch. Die Häckselung von größeren Mengen (max. Häckseldauer 30 Minuten) sowie Schnittgut von gewerblichen Betrieben, wie z.B. Gärtnereien oder aus der Landwirtschaft, wird von der ALB nicht bezahlt. Hier gelten die üblichen Konditionen des Häckselunternehmens.

Um die Häckselaktionen in Ihrer Gemeinde auch künftig anbieten zu können, ist es wichtig, dass Folgendes beachtet wird:

- Das Schnittgut ist **am Grundstücksrand zur Straße hin so herzurichten**, dass es mit dem Häcksel gut erreichbar ist.

- Das Schnittgut ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten, damit der Häcksel zügig befüllt werden kann.
- Gehäckselt wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaftungen. Für den Fall, dass das Schnittgut verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen, dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Schnittgut keine Fremdstoffe wie Steine, Eisen- teile etc. enthält.**
- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselt.
- Die Häckselung darf **max. 30 Minuten/Anforderung, bei höchstens 2 Anforderungen/Jahr** in Anspruch genommen werden.

Anmeldung: Markgräfler Häckselzug, Telefon 07631/17 24 10, Fax 17 24 11, E-Mail: häckselzug@t-online.de

Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden. Ansprechpartner: ALB Frau Wiehler: 0761/21 87-2 66, ALB Abfallberatung: 01802/25 46 48



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstsanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 12. November
09.45 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller
11.00 Uhr Gottesdienst Eschbach, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 13. November
17.00 Uhr Meute Spinne
18.00 Uhr Meute Skorpion
20.00 Uhr Vortragsreihe: "Migration-Integration"
Dienstag, 14. November
18.00 Uhr Sippe Ameisenbär
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
20.00 Uhr Einführung in die Bibel
Mittwoch, 15. November
20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 16. November
16.30 Uhr Meute Schmetterling
20.00 Uhr Einführung in die Bibel
Freitag, 17. November
17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 16.00 Uhr

Volkshochschule Südlicher Breisgau e.V. - Heitersheim, Kath. Bildungswerk, Evang. Kirchengemeinde: Schwerpunktthema "Migration - Integration", Vortragsreihe Herbst 2006, 3. "Integration - wie geht das", Wolfgang Busse, 13. November, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Krippenspiel 2006

Auch in diesem Jahr werden wir zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde ein Krippenspiel einüben, das am Heiligen Abend im ökumenischen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche aufgeführt wird. Wir freuen uns, wenn viele Kinder mitspielen.

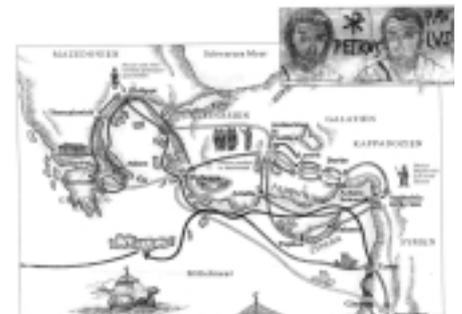
Probentermine:

23. November, 17.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
30. Dezember, 17.00 Uhr, Kath. Kirche
7. Dezember, 17.00 Uhr, Kath. Kirche
14. Dezember, 17.00 Uhr, Kath. Kirche

Generalprobe:

Donnerstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr
Aufführung im Gottesdienst:
Heilig Abend 16.00 Uhr

Einführung in die Bibel III
Die Bibel kennen lernen - für Einsteiger und Fortgeschrittene



...und bis ans "Ende der Erde"
Das Evangelium breitet sich aus

Donnerstag, 9. November 2006,
20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
Wie damals so auch heute? - Paulus und "seine" Korinther

Dienstag, 14. November 2006, 20.00 Uhr,
Evangel. Gemeindezentrum
*Eingegrenzt, abgegrenzt, ausgegrenzt -
von einer jüdischen Sekte zur eigenständigen
Glaubensgemeinschaft*

Donnerstag, 16. November 2006,
20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
*Christliche Identität: Kreuz und
Auferstehung*

Evangelisches Gemeindezentrum

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 11. November

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Martinsfeier der Kinder,
anschließend Martinsumzug

Sonntag, 12. November - Jugendsonntag

10.30 Uhr Jugendgottesdienst "Wenn's
funk't"; Eucharistiefeier und Tauffeier von
Sonja Renz

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. November

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. November

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus:*
Stille Anbetung

Donnerstag, 16. November

09.00 Uhr Wortgottesdienst der Frauen
17.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus:* Hl.
Messe

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 17. November

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Elsa
und Adolf Sitterle; Hl. Messe für Anna
Greiffenberg; in einem besonderen Anliegen

Samstag, 18. November

14.00 Uhr Gebetsgottesdienst und Trauung
von Helena Delwa und Björn Schleicher

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Wortgottesdienst

18.30 Uhr Rosenkranzgebet zur Muttergottes
von Schönstatt

Sonntag, 19. November - Volkstrauertag -

Diaspora-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier und
Kinderwortgottesdienst
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Martinstag

ist am Samstag, 11. November. Da feiern wir ihn auch mit Kindern und Erwachsenen zunächst mit einem Gebetsgottesdienst in der Pfarrkirche, dann mit dem Martinsumzug mit Laternen zum Lindenplatz. Nach dem Martinsspiel werden Sie sich dort stärken können.



ist am Samstag, 11. November. Da feiern wir ihn auch mit Kindern und Erwachsenen zunächst mit einem Gebetsgottesdienst in der Pfarrkirche, dann mit dem Martinsumzug mit Laternen zum Lindenplatz. Nach dem Martinsspiel werden Sie sich dort stärken können.

Am Jugendsonntag,

12. November, 10.30 Uhr, gestaltet das Jugendteam HeilLeit die Messfeier mit "Wenn's funk't" hat unsere Diözese darüber geschrieben. Wir hoffen, dass es bei vielen funk't.

In Eschbach, Buggingen und Heitersheim werden nach der Sonntagsmesse für 50 Cent Weihnachtskarten angeboten zu Gunsten der kirchlichen Jugendarbeit. Pflegen Sie die Verbindung und fördern Sie damit die Aus- und Weiterbildung von Gruppenleiterinnen und -leitern.

Integration - aber wie?

Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen kamen zu uns, leben bei uns. Neue kommen hinzu. Wie kann aus dem Nebeneinander ein gutes Miteinander werden? Darüber spricht Wolfgang Busse am Montag, 13. November, um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Heitersheim.

Der Pfarrgemeinderat

Heitersheim/Buggingen

hält seine nächste Sitzung am Donnerstag, 16. November, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Heitersheim und lädt Mitglieder und Zuhörer dazu ein. Natürlich schauen wir voraus auf die Advents- und Weihnachtszeit. Die Tagesordnung wird in den Kirchen ausgehängt.

Die Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

lädt ein am Freitag, 17. November, von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr ins kath. Pfarrheim zum Thema "INNE-HALTEN im November - das Fest Allerheiligen - als Impuls HEILIGEM UND HEILSAMEN im Leben nachzugehen". Ein Nachmittag zum: Ankommen, Inne-halten, durchatmen, sich anregen lassen, tanzen, austauschen, über den Körper da sein.

Frau Ursula Villringer-Huber, Tanzsozialtherapeutin und Erwachsenenbildnerin, wird mit uns den Nachmittag gestalten. Anmeldung bis 15. November bei Frau Müller, Kath. Pfarramt, Telefon 55 16 15.



**BONIFATIUS
WERK**

Diaspora-Sonntag

ist am 19. November. Wo Katholiken als kleine Minderheit leben, haben es Gemeinden noch schwerer, dass Kinder zum Glauben finden. Mit unserer Gabe in die Kollekte am 18./19. November

unterstützen wir Gemeinden und Familien. Spendentüten wurden verteilt bzw. liegen in den Kirchen aus.

Kinder stellen tausend Fragen: Warum ist der Himmel blau? Wie entsteht ein Regenbogen? Weshalb müssen Menschen sterben?

Dort, wo nur wenige Erwachsene Glaubens-Antworten geben können, begleitet das Bonifatiuswerk Kinder und Jugendliche auf ihrer Suche: In den deutschen,

nordeuropäischen und baltischen Diaspora-Gebieten schafft das Bonifatiuswerk durch seine vielfältigen Initiativen Glaubensräume für Heranwachsende.

Kinderwortgottesdienst

Kinder bis zur 2. Grundschulklasse laden wir dazu ein. Am Sonntag, 19. November, beginnen wir miteinander um 10.30 Uhr in der Heitersheimer Kirche. Während nach der Eröffnung die Kinder im Pfarrsaal auf ihre Art eine Wortgottes-Feier halten, feiern die anderen in der Kirche die Hl. Messe.

Alle Ministranten

aus Buggingen, Eschbach und Heitersheim sind willkommen beim Kegeln in Eschbach am Montag, 27. November. Damit die Organisation klappt ist es nötig, dass ihr euch anmeldet. Dafür ist für jeden ein Informations- und Anmeldeblatt unterwegs.

In die Missio-Kollekte

haben Sie am Sonntag der Weltmission 1.108,18 Euro gegeben. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Dieser Betrag kam in Heitersheim, Eschbach und Buggingen zusammen. Um die Verwaltung zu vereinfachen, wünscht die Diözese eine einzige Überweisung. Auch die Spender sind nicht mehr so ortsgebunden, sondern feiern den Gottesdienst dort mit, wo ihnen die Zeit gelegen ist.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Sonntag, 12. November

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

Montag, 13. November

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 14. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17. November

07.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Quellzeit

Samstag, 18. November

Keine Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. November

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Vesper

Zur Quellzeit am Freitag, 17. November, sind alle Interessenten herzlich um 19.00 Uhr in die Schlosskirche eingeladen. The-

ma: "Allerseelen – Allerheiligen – Reife zur Vollendung". Elemente: Predigt, eucharistische Anbetung, Impuls, Bitte und Lobpreis. Leitung: Spiritual Manfred Alt

Am Donnerstag, 30. November, um 19.00 gibt der "Gitarren-Chor 2005 Bad Krozingen"

gen" in der Schlosskirche des Malteserschlosses in Heitersheim ein Gitarrenkonzert. Eintritt frei, Spende erbeten.

www.quellzeit.de



NACHRICHTEN DER SCHULEN

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher Breisgau e.V.**
Heitersheim

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher Breisgau e.V.**

desanstalt für Arbeit. Kontrolle + Analyse der erstellten Bewerbungsunterlagen. Termine: Freitag, 08. + 15.12.2006, 15.00 – 17.15 Uhr

3. Individuelles Coaching für die Optimierung der Unterlagen, bzw. persönliche Hilfestellung.

Kurspreis: 30 Euro (Schulungsmaterialien und Bewerbungsmappe sind enthalten) Anmeldung und Infos: VHS Südlicher Breisgau, 79189 Bad Krozingen, Josefs- haus, Basler Straße 1, Telefon 07633/9 26 50, E-Mail: info@vhs-bad-krozingen.de Der Kurs wird gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg im Rahmen des Programm "click;-) mach mit!"

Die Bedeutung der Namen

Fach-Vortrag
Annette-Marie Ludwig

Dienstag, 27. November 2006
19.00 - 22.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler
Abendkasse 9 Euro

Online-Bewerbungstraining für Jugendliche

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen und ein überzeugendes Bewerbungsgespräch sind heute die Grundvoraussetzung für den Einstieg in die Ausbildungs- und Berufswelt.

Inhalt des Kurses:

1. Online-Selbstlernphase: Aufbau des Lebenslaufs, das Bewerbungsgespräch, das richtige "Outfit"; begleitend dazu findet eine regelmäßige Beratung über die Internetplattform statt.

2. Präsenzphase: Methoden der Internetrecherche. Online-Bewerbung. Stellensmärkte und Job-Portale. Einstellen des Bewerberprofils in die Jobbörse der Bun-



POLITIK

PARTEIEN

SPD Heitersheim

Wende in der Energiepolitik!
Notwendig oder Überflüssig?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 Zum Abschluss unserer Besichtigungs- und Informationsreihe laden wir Sie recht herzlich ein zur

PODIUMSDISKUSSION
am Freitag, 17. November 2006,
19.00 Uhr
im Gasthaus "Löwen" in Heitersheim

Teilnehmer:

Richard Leibinger
 Bürgermeister von Waldkirch

Andreas Markowsky
 Geschäftsführer der Ökostrom Erzeugung Freiburg GmbH

Dr. Michael Sladeck
 Mitbegründer und Geschäftsführer der Elektrizitätswerke Schönau GmbH

Weitere Informationen können Sie erhalten bei:

Klaus Gruel, Gallenweiler,
 Telefon 07633/80 78 42,
 Fax 07633/9 23 46 29,
 E-Mail: klaus.gruel@spd-online.de



VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.

Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. November 2006, 20.00 Uhr, im Gasthaus "Löwen" Heitersheim

Tagesordnung:

01. Eröffnung durch das Seniorenorchester sowie Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Bericht des Vorstandes

03. Bericht der Schriftführerin
04. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
05. Bericht der Dirigenten
06. Wahl des Wahlleiters und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
07. Neuwahlen
08. Wünsche und Anträge
09. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Akkordeonfreunde sind herzlich eingeladen.

gez. *Bernd Fleck, 1. Vorsitzender*

Landesmeistertitel verteidigt Heitersheimer Akkordeonisten holen den Titel

Beim Landesmusiktag der Akkordeonjugend Baden-Württemberg am 28.10.2006 in Abtsgmünd (bei Stuttgart) hatten die Heitersheimer Musiker/innen allen Grund zum Strahlen. Tobias Fleck (Bild Mitte) erreichte in seiner Altersgruppe V (1989 - 1990), SOLO MIII, den 4. Platz und das Prädikat "ausgezeichnet" mit 33,7 Punkten. Er spielte aus "Zweistimmige Inventionen, BWV 772 – 786" die "Invention Nr.

1 in C-Dur, BWV 772" und "Invention Nr. 10, G-Dur, BWV 781" von Johann Sebastian Bach, außerdem aus der Kammer-suite von Wladislaw Solotarjow den 4. Satz "Geheimnisvolle Erscheinungen" und den 6. Satz "Ein altes Märchen". Seine Schwester Karin Fleck (rechts im Bild) erspielte sich den 3. Platz mit 41,3 Punkten in ihrer Altersstufe VI (ab 18 J.), ebenfalls in der Gruppe SOLO MIII und das Prädikat "hervorragend". Sie trug aus der "Sonate Nr. 2" von Wladislaw Solotarjow den 1. Satz "Allegro ingenuo" vor sowie eine Satzauswahl aus "Paganiniana" von Hans Brehme. Absoluter Höhepunkt war der Gewinn des Landesmeistertitels 2006 im Duo mit Marion Ranft (links im Bild) und Karin Fleck in der Altersgruppe VI mit 46,3 Punkten (von erreichbaren 50) und dem Prädikat "hervorragend". Damit verteidigten Sie mit dem Stück "Die singenden Fische" von Bogdan Dowlasz erfolgreich ihren Landesmeistertitel von 2005 in Filderstadt. Einen großen Anteil an dieser Erfolgsgeschichte hat ihr Ausbilder Elmar Schopferer aus Buggingen. An dieser Stelle an ihn ein herzliches Dankeschön. Vom Verein viele Glückwünsche und weiterhin viel Spaß und Erfolg mit dem Akkordeon!



**Altenwerk
Heitersheim**

Zu unserer letzten Fahrt in diesem Jahr am Mittwoch, 22. November 2006, laden wir ganz herzlich ein. Die Fahrt führt uns durch den Sundgau - Basel - Allschwil. Dort besuchen wir die Schweizerische Schule für Blindenführhunde. Rückfahrt über Weil - Rümkingen - Hammerstein (Vesperpause im Gasthaus "Krone"). Abfahrt ist um 13.00 Uhr an den üblichen Haltestellen. Anmeldungen bis 19. November 2006 bei Anneliese Höfler, Telefon 07634/69 50 13 oder Rita Hauser, 07634/22 71. Der Fahrpreis beträgt 12 Euro. Ausweis nicht vergessen.



**Fußballclub
Heitersheim e.V.**

www.fc-heitersheim.de

Heitersheimer Hymne im SWR-Radio 4
Der Song schlug nicht nur in Heitersheim wie eine Bombe ein, auch beim SWR-Studio in Freiburg zeigte man sich begeistert von der neuen Fußballhymne des FC Heitersheim. Thomas Gerbert hatte den Kontakt zum Südwestrundfunk hergestellt. SWR-Moderator Dirk Starke hat ihn und Vorstand Uwe Sum über die Hintergründe der neuen Hymne interviewt. Das Interview und die neue Heitersheimer Hymne "Wir sind die Sieger", komponiert von Michael Grieser und Toni Detchev, strahlte der SWR am Freitag, 3. November, in der Zeit von 8 – 9 Uhr auf seinem 4. Programm aus.

- AKTIVE FC Heitersheim machte den Sack nicht zu

Zwei völlig verschiedene Halbzeiten sahen die Zuschauer in Staufen. Während der Gast aus Heitersheim in der ersten Halbzeit klar das Spiel bestimmte und auch in den ersten Minuten nach dem Seitenwechsel noch den Ton angab, kam der FC Staufen ab der 55. Spielminute immer besser ins Spiel. Der FC Heitersheim zog sich zurück und ließ den Gastgeber schalten und walten. Die Quittung kam prompt und der FC Staufen drehte das Spiel. Eine Halbzeit lang dominierten die Blau-Weißen aus der Malteserstadt das Spiel. Leider wurden mehrere gute Chancen nicht genutzt und so ging man mit einem für Staufen schmeichelhaften 0:0 in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Der Gast aus Heitersheim im Vorwärtsgang. In der 50. Minute wurde das Offensivspiel der Heitersheimer endlich belohnt. Aus guter Mittelstürmerposition knallte Christian Häder die Kugel zum 0:1 in die Maschen des Staufener Tores. Doch damit war die Herrschaft der Heitersheimer vorbei. Die Mannen von Roland Häder igelten sich plötzlich in der eigenen Hälfte ein. Der FC Staufen nahm das Angebot an und ging viel couragierter zu Werke. Heitersheim hingegen war mit Kontern brandgefährlich. Mit einem schön getretenen Freistoß brachte Matthias Pfuhl den Kasten des FC Staufen nochmals kurzzeitig in Gefahr. Staufen erhöhte den Druck, konnte aber kein Kapital aus der Überlegenheit ziehen. Ein weiterer Konter gab es dann durch Christian Häder. Er löste sich schön von seinem Gegenspieler und flankte maßgenau auf Stefan Guckert. Dieser köpft schulbuchmäßig auf das Tor des Gastgebers, der Ball klatsche jedoch an die Latte. Nur eine Minute später ein weiterer Konter des FCH. Wieder war es der starke Christian Häder, der für Unruhe sorgte. Mit einem Heber wollte er den weit vor dem Tor stehenden Staufener Keeper überwinden. Häder verfehlte jedoch knapp. Dem FC Staufen merkte man an, dass er sich noch nicht aufgeben hatte. Und so kam es, wie es kommen musste. Nachdem sich Stefan Fuchs schön freigespielt hatte, überwand er Torwart Andreas Fünfgeld mit einem unhaltbaren Sonntagschuss und erzielte damit das 1:1 in der 80. Spielminute. Die Heitersheimer Spielweise schien Kraft gekostet zu haben. Der FC Staufen blies zur weiteren Jagd und konnte kurz vor Schluss noch den 2:1 Siegtreffer in einem guten und fairen Kreisliga-B-Spiel erzielen.

- Jugendabteilung "G-Junioren traten mit jüngerem Jahrgang an"

FC Heitersheim G - SC Zienken G	3:4
FC Heitersheim G - Alem.Müllheim G	1:2
FC Heitersheim G - SV Tunsel G	3:3
FC Heitersheim G - G 2 FC Neuenburg	1:2
FC Heitersheim G - Ball/Dottingen G	1:2
FC Heitersheim G - G 1 FC Neuenburg	2:3

Torschützen: Luca Kiefer 4, Robert Haas 4, Niklas Placzek 3

Weiterhin kamen noch Lukas Wiesler im Tor sowie Junis Warde und Bento Juan zum Einsatz.

"D 1-Junioren mit 3 Punkten gegen den Abstieg"

D 1 Alem.Zählingen - D 1 FC Heitersheim 0:1
Torschütze: Dennis Sum

"C-Junioren fahren wichtigen "Dreier" ein"

FC Heitersheim C - FC Neuenburg C 2:0
Torschützen: Kai Mikus 1, Freddy Rössle 1

In einem kampfbetonten Spiel haben wir durch diesen wichtigen Sieg vorerst einen unserer Mitkonkurrenten um einen Spitzenplatz ein wenig abhängen können. Gegen die körperlich weit überlegenen Neuenburger sah man in der ersten Halbzeit zunächst ein ausgeglichenes Spiel mit doch der einen oder anderen Torchance – mehr bei uns. In der zweiten Halbzeit hatten wir das Ganze etwas besser im Griff, da jetzt endlich unsere Technik besser eingesetzt wurde und die Chancen sich häuften. Was wir da zum Teil wieder nicht verwerten konnten war wieder einmal zum Haare raufen. Doch einen mustergültigen Angriff über Nici Zeller und Marco Schächtele schloss unsere "Killerbiene" aus Dottingen, Freddy Rössle, mit einem sehenswerten Drehschuss erfolgreich ab. Kurz darauf hämmerte Kai Mikus noch einen Freistoß in die Maschen, und da war das Spiel gelaufen. Chancen, die sich bei einen oder anderen gefährlichen Konter der Neuenburger trotzdem noch ergaben, wurden in souveräner Manier von unserem Keeper Philip Müller zunichte gemacht. Jetzt gilt es, diese Siegesserie fortzusetzen um uns eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde zu schaffen.

"B 1-Junioren mit wichtigem Auswärtssieg"

B 1 FC Neuenburg -
B 1 SG Ballr/Heitersheim/Sulz 1:4

Torschützen: Beni Gutmann 1, Flo Eichin 1, Marco Müller 1, Sönken Kreienkamp 1

Auf dem Hartplatz in Neuenburg empfing uns der Tabellendritte der Kreisstaffel Süd. Gewarnt von der Mittwoch-Niederlage war unsere Mannschaft gewillt, ihre Tabellenführung zu verteidigen. Kurz nach dem Anpfiff, es war die 2.Spielminute, bekam der FC N nach einem Foul einen Freistoß vor unserer linken Strafraumgrenze. Die Hereingabe wurde leider ohne Gegenwehr durch einen Neuenburger Spieler zum 1:0 verwertet. Diesen frühen Gegentreffer musste unsere Mannschaft erstmals verdauen und verarbeiten. Es dauerte. Erst in der 17. Minute konnte Beni Gutmann, nach einer Vorlage von Dennis Engler, aus einem Strafraumgewühl den 1:1 Ausgleich schießen. Unsere Mannschaft stand von da an wieder sicher, jedoch die vorhandenen Torchancen wurden weiterhin fahrlässig ausgelassen. Im zweiten Spielabschnitt spielte unsere B 1 von Anfang an auf Sieg. Bereits in der 46. Minute setzte Dennis Engler klug mit einem Pass aus der Mitte Flo Eichin ein, der mit einem Heber über den Neuenburger Torwart zur 2:1 Führung schoss. Nun war unsere Mannschaft wie verwandelt. Sie sah ihre Chance und vergas auch nicht den Sack zuzumachen. Dies ging jedoch eine Weile. Vorher rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Neuenburger Tor. In der 71. Minute war es dann soweit. Sebast-

an Höfler setzte mit einem lang gezogenen Freistoß gekonnt Marco Müller in Szene, der zur viel umjubelten 3:1 Führung traf. Und als Sönken Kreienkamp, nach einem Freistoß von Marco Müller, mit einem trockenen Schuss aus 20 m zum 4:1 traf, war das Spiel für die Neuenburger endgültig gelaufen. Fazit zum Spiel: Unsere B 1 um Coach Hubert Gassenschmidt verteidigte ihre Tabellenführung und führt somit mit 5 Punkten auf den Tabellenzweiten der SG Hart/Munz/Mengen in der Kreisstaffel Süd.

“B 2-Junioren mit Unentschieden in Neuenburg”

B 2 FC Neuenburg -
B 2 SG Ballr/Heitersheim/Sulz 3:3
Torschützen: Alexander Nöltner 1, Johannes Epp 1, Hassan Nassereddine 1
Früh morgens nach der Halloweenparty, so gegen 9.30 Uhr traf man sich im Clubheim von Dottingen. Müde und nicht ganz wach kamen alle jedoch noch pünktlich zum Treffpunkt. Das Spiel mit einigen Reaktivierten, Johannes Epp, Cem Altug und von der C-Jgd. Fodar Börgstätt begann pünktlich um 10.30 Uhr. Bereits nach 7 Minuten war man jedoch mit 1:0 nach einem Alleingang im Rückstand. Man spielte eigentlich gar nicht so schlecht nur vergass man eins an dem Tag, mit Teamgeist miteinander zu spielen. Wir brauchten deswegen ein bisschen länger. Aber wir kamen. Als in der 30. Minute, nach einer Flanke, Johannes Epp einen Abpraller nutzte, stand es 1:1, jedoch in der 35. Minute kam erneut ein Neuenburger mit einem Alleingang durch und markierte die 2:1 Führung. Nach dem Wechsel und der noch sanften Halbzeitpredigt von Trainer Hubert Gassenschmidt spielte man wieder wie gewohnt mit Herz und Verstand. Wir mussten jedoch in der 45. Minute vorerst das 3:1 hinnehmen. Nun begann unser Spiel. Minute um Minute erarbeiteten wir eine Chance nach der anderen. In der 61. Minute köpfe Hassan Nassereddine, nach einer Musterflanke von Johannes Epp, zum 3:2 ein. Danach brauchten wir noch ein paar Chancen. Doch in der 78. Minute traf dann endlich “Mister Zuverlässig” Alexander Nöltner nach einer Vorarbeit von Hassan zum 3:3 Endstand. Der Endstand geht in Ordnung. Leider verpennte man die komplette erste Halbzeit und war mehr mit sich und den Mitspielern beschäftigt.

“A-Junioren wiederum mit knapper Auswärtsniederlage”

SG Gundelfingen A -
SG Ballr/Heitersheim A 2:1
“Auch im Bezirkspokal war für die A-Junioren nichts zu holen”

SG Teningen/Könd. A -
SG Ballr/Heitersheim A 3:0

“B 1 schied ebenfalls in der 2. Pokalrunde aus”

VFR Ihringen B - SG Ball/Heit/Sulz B 4:3
Torschützen: Michael Willy 1, Dennis Engler 2
In der ersten Halbzeit gingen wir bereits nach einem 16 m Schuss in der 4. Minute mit 1:0 in Rückstand. Wir fingen uns. Michael Willy konnte nach Vorarbeit von Beni Gutmann den 1:1 Ausgleich schießen. Kurze Zeit später schoss uns Dennis Engler in der 30. und 39. Minute mit einem Doppelpack zur 3:1 Führung. Unser Spiel in der 1. Halbzeit ging noch. Wir hatten nur von Anfang an bis Spielende unsere Probleme mit dem Platz und dem unbequemen Gegner. Im zweiten Spielabschnitt traf der Gegner innerhalb von zwei Minuten in der 46. + 47. Minute und erzwang für sich den verdienten 3:3 Ausgleich. Blind und ohne Raumaufteilung versuchte unsere Mannschaft das so wichtige Siegtor zu schießen. Leider blieb dies nur ein Versuch, denn in der 67. Minute traf der VFR Ihringen zum 4:3 Sieg und Pokal-Aus unserer Mannschaft. Der Sieg der Ihringer ging in Ordnung. Leider versäumte man nach der 3:1 Führung, das Ergebnis “ohne wenn und aber” zu verteidigen.

Vorschau Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Freitag, 10.11.2006

17.30 Uhr

SC Zienken D 1 - FC Heitersheim D 2

16.30 Uhr

Ehrenstetten E 1 - FC Heitersheim E 1

Samstag, 11.11.2006

14.15 Uhr

SV Weilertal C - FC Heitersheim C

15.00 Uhr

SG Ballr/Heitersh A - SG Opfingen/Tiengen A

15.00 Uhr

SG Ball/Heit/Sul B 1 - VFR Pfaffenweiler B 1

13.30 Uhr

SG Ball/Heit/Sul B 2 - SG Oberrotweil B 2

Dienstag, 14.11.2006

17.00 Uhr

Untermünstertal E 2 - FC Heitersheim E 2

Freitag, 17.11.2006

16.00 Uhr

FC Heitersheim C - SG Grißheim/Seefeld C

16.00 Uhr

FC Heitersheim E 2 - SV Biengen E 2

Turnierspiele der F 1- + F 2- + F 3-Junioren / Jahrgang 1998 / 1999:

F-Juniorentag am Samstag, 11.11.2006, in Weilertal von 10.30 bis 13.00 Uhr.

Teilnehmer: FC Heitersheim, SF Seefeld, SV Weilertal, SF Hülgelheim, FC Auggen

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2000 und jünger mehr aufnehmen. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2007.

Vorabinfo:

Die Jugendweihnachtsfeier für die G- + F- + E- + D-Jugendmannschaften findet am Sonntag, 10.12.2006 – Beginn 15.00 Uhr, in der Festhalle statt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

St. Martinsumzug in Gallenweiler

am Sonntag, 12.11.2006, um 17.30 Uhr beim Bürgerhaus Gallenweiler

Für die kleinen Teilnehmer gibt es anschließend eine heiße Wurst und Kinderpunsch, für die Großen Glühwein und allerlei Gebäck und andere Getränke. Herzlich willkommen sind auch Kinder aus Heitersheim und den Umlandgemeinden.

Vorschau: Adventsbasar am Freitag, 01.12.2006, ab 9.00 Uhr im Bürgerhaus Gallenweiler. Hierfür benötigen wir noch allerlei Grünschnitt von der Tanne, dem Taxus, Stechpalmen etc. Außerdem sind wir dankbar für jede helfende Hand. Telefon 07633/9 33 29 90, Susanne Schladebach



HVVT - Heitersheimer-Vereins-Vorstände-Treff

Einladung

Zu unserem alljährlichen Treffen zur **Terminabsprache für das Jahr 2007** möchte ich alle Vorsitzenden bzw. Stellvertreter aller Vereine der Vereinsgemeinschaft recht herzlich einladen. Nach der Terminabsprache wollen wir auch über das **Chilbi-Fescht 2007** sprechen.

Termin:

Montag, 20. November 2006,

19.30 Uhr

Ort:

Vereinsheim der “Malteserfunken”

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden bitte ich um **vollzähliges Erscheinen**.

Eine schriftliche bzw. persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

*Mit freundlichem Gruß
Hermann Meier*



SOS werdende Mütter e.V.

hilft allen Frauen, die durch eine Schwangerschaft in eine schwierige Lage gekommen sind. Wie auch immer Ihre Not aussehen mag - wir stehen Ihnen auf freundschaftlicher und vertrauensvoller Basis mit Rat und Tat zur Seite. Sie dürfen uns rund um die Uhr anrufen: Tel.: 0163/3 15 18 85
In unserer Kleiderstube in Schallstadt kleiden wir Sie, Ihr Baby bzw. Ihre Kinder ein. Terminvereinbarung unter: 0160/5 52 02 93

Der Verein ist selbstständig und unabhängig.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- **Abteilung Handball**
<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Wochenende finden folgenden Auswärtsspiele statt:

Samstag, 11.11.2006, 16.45 Uhr

Zähringen/Gundelfingen – TVH C-Jugend
Nächster Heimspieltag am 19.11.2006 ab 11.00 Uhr in Staufen!

Spielberichte:**TV H Damen –****Alemannia Zähringen****21:13**

Es spielten: Carmen Kolzer (Tor), Felicitas Kocheise (3), Karin Mayer (1), Elke Gerbig-Smentek (3), Judith Bach (4), Heidi Weiss (2), Barbara Isenmann (1), Claudia Völkel (6), Annette Kretschmer (1)

TV Brombach –**TVH Mädchen B****17:24 (8:12)**

Im dritten Saisonspiel konnten unsere Mädels endlich mal komplett antreten und kamen gegen die ebenfalls punktlosen Gastgeber in einer schwachen Partie zu einem am Ende klaren Sieg. Unser Team lag von Beginn weg in Front, versäumte es aber durch Abwehrschwächen sich deutlicher als fünf Tore (6:11) vom Gastgeber abzusetzen. Auch im zweiten Durchgang erwies sich der TVH als das treffsicherere Team und Brombach konnte nicht näher als auf vier Tore herankommen. So konnte man eine Woche nach der absolut unnötigen Niederlage gegen Todtnau am Ende den ersten Saisonsieg bejubeln.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti, Sarah Cheniti, Viola Edelmayer (1/1), Sarah Jost (5), Laura Mösinger, Isabella Rau (9/2), Mona Seifert (9/1) und Laura Tings.

TuS Oberhausen -**TVH Herren I****25:37 (13:12)**

Im dritten Punktspiel gelang unserer Ersten endlich der erste Auswärtssieg. Zu Beginn hatte der TVH in der Defensive große Lücken und die nutzte der mit einigen Südbadener erfahrenen Spielern angetretene Gastgeber gnadenlos aus. So führte Heitersheim nur beim 0:1 und musste meist einen knappen Rückstand hinterher rennen. Über ein 9:6 kam Oberhausen zum 12:9 ehe es dem TVH um den erneut starken Torhüter Gashy gelang die Abwehr zu stabilisieren. So gelang der 12:12 Ausgleich kurz vor dem Wechsel. Zwar ging der Gegner gleich nach Wiederbeginn mit 14:12 in Front, doch die Abwehr stand nun weiterhin sehr gut und die dadurch gegebenen Konterchancen wurden jetzt eiskalt genutzt und die Malteserstädter kamen so zu einer 14:18 Führung. Durch eine Auszeit kam unser Team zwar kurzzeitig aus dem Rhythmus, und es wurde beim 18:19 bzw. 21:23 nochmals eng, doch mit schnellem Spiel war beim 21:27 die Vorentscheidung gefallen. Da sich die Landesligareserve nun quasi ergab, konnte man den Vorsprung am Ende gar auf 12 Tore ausbauen. Zwar war der Jubel nach dem Spiel groß, doch mehr wie ein überzeugender Pflichtspielsieg war es dann auch nicht. Bleibt zu hoffen, dass die Spieler auf dieser Leistung aufbauen können um so vielleicht doch noch um den Aufstieg eingreifen zu können.

Es spielten: Michael Ambs (1), Selcuk Cinar (3), Zaim Gashy (Tor), Stefan Häder (5/2), Christoph Hering, Martin Hülse (7), Claude Kaiser, Uwe Kolzer (6/1), Benjamin Leopold (4), Benedikt Löffler (3), Jochen Weber (4), Michael Zwigart (3)

TVH A-Jugend –**TB Kenzingen****20:62 (10:29)**

Erneut musste unsere A-Jugend mit Raske, Weber und Wirsing auf drei Stammspieler verzichten und hat es somit auch im fünften Spiel nicht geschafft mal in Bestbesetzung anzutreten. Gegen einen der Titelanwärter war die Partie bereits in der Anfangsphase entschieden, da der TVH sich in der Abwehr einfach zu dilettantisch verhielt und den in allen Belangen überlegenen Gast zum Tore schießen einlud. Beim TVH konnte eigentlich nur unser Jüngster Mainka gefallen, während der Rest weit unter den Möglichkeiten blieb.

Es spielten: Mathias Bauer (Tor), Erich Justus (4), Jakob Lösch (1/1), Lukas Mainka (3), David

Pflüger (4/1), Jonas Schmid (2), Peter Tillmann (2/1), Dominik Tumminaro (1), Michael Willmann (3/2).

TVH B-Jugend –**Köndringen/Teningen****15:39 (8:15)**

Gegen den verlustpunktfreien Titelspiranten kam unser Team gut ins Spiel (2:2), hatte allerdings ohne unseren Torjäger Marget im Rückraum zu wenig Durchschlagskraft. Trotzdem schlug man sich im ersten Durchgang trotz einiger unnötige Fehlpassé recht achtbar. Im zweiten Durchgang lief leider nicht mehr viel zusammen, und so gab es letztendlich eine deutliche Packung.

Es spielten: Benjamin Höfler (1), Lars Erik Jost (2/1), Jakob Lösch (Tor), Andreas Ludigkeit, Mathias Ludigkeit (1), Lukas Mainka (5/1), Manuel Mutschler, Michael Pflüger (2), Peter Tillmann, Michael Willmann (2/1) und Pascal Witter (2)

TVH E-Jugend -**TV Gundelfingen****20:1 (10:1)**

In diesem Spiel war unsere Mannschaft deutlich überlegen und spielte sowohl im Angriff als auch in der Abwehr diese Überlegenheit aus. Es war schön zu sehen, dass sich alle Spieler in den Dienst der Mannschaft stellten. Das Resultat war ein gutes Zusammenspiel, woraus sich Torwurfmöglichkeiten für alle Spieler ergaben. Es spielten: Sandro Argenziano, Philipp Beil (Tor), Joel Bier (3), Clemens Brauch (4), Tobias Brauch, Jonathan Busch, Til Glaesner (2), Julius Hofmann (4), Sebastian Loose, Orkun Mutlu (2), Niklas Meyer (Tor), Jasper von Pachelbel (4) und Fabian Wiedemann (1)

TVH E-Jugend -**Müllheim/Neuenburg****8:5 (6:3)**

Zu Beginn des zweiten Spieles war unsere Abwehr etwas konfus. Keiner wusste so recht, wer sein Gegenspieler ist, und daraus resultierten unnötige Gegentore. Aber durch eine gute, geschlossene Mannschaftsleistung im Angriff konnten wir das Spiel dann doch gewinnen. Leider konnten zwei Siebenmeter nicht verwandelt werden. Ohne den sehr guten Torwart des Gegners wäre der Sieg aber sicher noch höher ausgefallen.

Es spielten: Sandro Argenziano, Philipp Beil (Tor), Joel Bier (2), Clemens Brauch, Tobias Brauch, Jonathan Busch, Til Glaesner (1), Julius Hofmann (3), Sebastian Loose (1), Orkun Mutlu (1), Niklas Meyer (Tor), Jasper von Pachelbel und Fabian Wiedemann

Trainingszeiten der Mannschaften:*In Heitersheim Sporthalle***Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)**

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

*In Staufen beim Faustgymnasium***Herren (1987 und älter)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Abteilung Judo**Erfolgreich bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften U 14**

Am 28. + 29.10.2006 fanden in Coburg die Süddeutschen Einzelmeisterschaften der Jungen und Mädchen in der Altersklasse U 14 (Jahrgang 93, 94) statt. Diese Meisterschaft bedeutet die höchst mögliche deutsche Klasse in dieser Alterskategorie. Vom TV Heitersheim hatten sich für diese Turnier insgesamt 6 Jungs und 1 Mädchen qualifiziert. **Ben Riedel** (55 kg) und **Florian Massing** (34 kg), die beiden zum jüngeren Jahrgang 94 gehören, hatten ihre beiden Vorrundenkämpfen nach sehr guter Leistung leider verloren und sind vorzeitig aus dem Turnier ausgeschieden. Beide haben in dieser Altersklasse jedoch nächstes Jahr nochmals die Chance die gewonnenen Erfahrungen aus diesem Jahr im nächsten Jahr für ein erfolgreicheres Abschneiden zu nutzen. Bei den Jungs beherrschte **Philip Müller** in der Gewichtsklasse bis 55 kg trotz starker Gegner seine Konkurrenz klar und wurde hochverdient **Süddeutscher Meister**. In der Klasse bis 50 kg gewann **Aaron Glaesner** seine Auftaktkämpfe. Im Halbfinale musste er sich dann jedoch nach gutem Kampf dem späteren Süddeutschen Meister geschlagen geben. Im kleinen Finale um Platz 3 bewies er dann nochmals höchste Kampfmentalität und sicherte sich mit einem Sieg den **dritten Platz**. In der Klasse bis 43 kg verlor **Marlin Wittstock** seinen Auftaktkampf unglücklich per "Kampfrichterentscheid". Bei dieser Entscheidung wird nach einem Unentschiedenstand sowohl nach der regulären, als auch der verlängerten Kampfzeit durch das Gespann der 3 Kampfrichter entschieden wer zum Sieger erklärt wird. Hier wurde, aus Heitersheimer Sicht nicht nachvollziehbar, der Gegner zum Sieger erklärt. Trotz dieser bitteren Entscheidung hatte sich Marlin für seine weiteren Kämpfe wieder motivieren können und konnte sich siegreich bis ins kleine Final durchkämpfen. Dort stieß er wiederum auf den Gegner gegen den er im ersten Kampf verloren hatte. Nun gestaltete er aber den Kampf klar zu seinen Gunsten und sicherte sich mit einem Sieg den **dritten Platz**. In der Klasse bis 40 kg hatte **Daniel Schenk** seinen Auftaktkampf klar gewonnen. Im zweiten Kampf erging es ihm dann ähnlich wie Marlin, und er musste ebenfalls eine durch eine äußerst zweifelhafte "Kampfrichterentscheidung" herbeigeführte Niederlage akzeptieren. Aber auch er bewies die mittlerweile typische Heitersheimer Kampfmentalität und setzte sich in seinen folgenden Kämpfen durch, sodass auch er sich noch bis ins kleine Finale vorkämpfen konnte. Dort zeigte er dann nochmals eine souveräne Leistung und konnte sich mit einem Sieg verdient den **dritten Platz** sichern. **Beryl Dübbe** trat am Sonntag in der Klasse bis 40 kg bei den Mädchen an. Leider verlor sie ihren Auftaktkampf nach anfänglicher Führung unglücklich. Die folgenden Kämpfe konnte sie jedoch mit unbeirrbarer Siegeswillen und jeweils souveräner Leistung für sich entscheiden, sodass auch sie sich im kleinen Finale den **dritten Platz** sichern konnte. Von den ca. 100 Kämpfer(innen) auf den insgesamt jeweils 10 Gewichtsklassen im Jungen- und Mädchenbereich, die vom Landesverband Baden für diese Turnier nominiert wurden, erreichten insgesamt 14 Kämpfer(innen) Platzierungen unter den ersten 5 Plätzen. Dies zeigt auf der einen Seite die Dominanz der Landesverbände Bayern und Württemberg, auf der anderen Seite unterstreicht dies aber auch die Leistung der Heitersheimer Jodokas innerhalb des eigenen Landesverbandes Baden, da 5 von diesen Kämpfern vom TV Heitersheim stammen. Der TV Heitersheim war somit insgesamt der erfolgreichste Badische

Verein der diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften U 14. Gratulation für diese hervorragenden Leistungen an die erfolgreichen Kämpfer(in)! Einen besonderen Dank gilt auch unseren Trainern Reinhard Müller und Philipp Geimer, welche die Kinder optimal betreut und auf dieses wichtige Turnier vorbereitet hatten.

Kreismeisterschaft U 10

An der Kreismeisterschaft U 10 in Freiburg am 28.10.2006 nahm vom TV Heitersheim Fabian Baranyai teil. Er konnte in seiner Gewichtsklasse alle 5 Kämpfe eindeutig gewinnen und wurde somit Kreismeister. Herzlichen Glückwunsch für dieses Ergebnis.

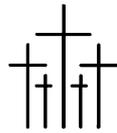
VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband informiert: Infobroschüre zur Kinder-Reha

Krankheiten im Kinder- und Jugendalter können die Entwicklung eines Kindes erheblich beeinträchtigen. Die Krankheitsfolgen können unter Umständen sogar bis ins Erwachsenenalter bestehen bleiben und die spätere Lebensqualität und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Um dies zu verhindern, bietet die Deutsche Rentenversicherung unter bestimmten Voraussetzungen spezielle Rehabilitationsleistungen für Kinder an. Hierüber informiert eine neue Broschüre, die im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de kostenlos herunter geladen oder auf diesem Wege bestellt werden kann. Diese Infobroschüre, die im Januar

2006 in erster Auflage erschienen ist, erläutert die speziellen Leistungen der Kinder-Reha und zeigt die Fälle auf, wann sie für ein Kind in Frage kommen können.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung 2006

Auch dieses Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Realschulklassen 9a drei Tage ihrer Herbstferien geopfert, um in Heitersheim und Gallenweiler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die jährliche Sammlung durchzuführen. Das Ergebnis ist wiederum sehr erfreulich: **In Heitersheim wurden 1.306 Euro und in Gallenweiler 167 Euro gesammelt.**

Allen Spendern danken wir an dieser Stelle ganz herzlich. Auch den Jugendlichen und ihrem Klassenlehrer Benno Dierenbach sei an dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön gesagt. Für die vielfältige Arbeit des Volksbundes zur Erhaltung und Pflege von Kriegsgräbern ist jeder Betrag wichtig.

Eleonore Feuerstein
Ortsbeauftragte für den Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Volkstrauertag 2006

Gedenkfeier auf dem deutschen Soldatenfriedhof Bergheim/Elsaß (18 km nördlich von Colmar)
Beginn: 15.00 Uhr

Es sprechen:

Pfarrer Jean Claude Schall, Bergheim
General Bruno Pinget, Brigadekommandeur der Deutsch-Französischen Brigade, Müllheim

Musikalische Umrahmung: Musikverein Niederhausen e.V.

Mit Ihrer Anwesenheit und Teilnahme an unserer Feierstunde stärken Sie die deutsch-französische Freundschaft. Sie setzen damit ein Zeichen gegen das Vergessen.

Die Bevölkerung diesseits und jenseits des Rheins ist herzlich eingeladen.

Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband
Südbaden-Südwürttemberg
Deutsches Generalkonsulat Strasbourg



SONSTIGES

Veranstaltungen rund um Heitersheim

10. bis 12.11.:

Der "ORIGINAL HAMBURGER FISCHMARKT auf Tour" kommt zum verkaufsoffenen Sonntag nach Neuenburg. Erleben Sie auch den Konstanzer Shantychor, Wettbewerbe und Aktionen für die ganze Familie

So., 12.11., 19.30 Uhr:

High Vocality im Josefshaus-Saal Bad Krozingen. Vocal-Pop vom Feinsten! Karten unter: 07633/4 07-1 74

Mi., 15.11., 19 Uhr:

Lesung der bekannten Autorin Kathrin Rüegg im Stubenhaus in Staufen. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Staufen, Tel.: 07633/8 05-36

Sa., 18.11., 20 Uhr:

Theaterabend "Zum Teufel mit der Vollwertkost" in der Castellberghalle Ballrechten-Dottingen. Die Trachtentanzgruppe e.V. Ballrechten-Dottingen freut sich auf Ihren Besuch. Kartenvorverkauf bei der Volksbank Dottingen

So., 19.11., 18 Uhr:

Meisterkonzert des renommierten Dreiamtrios im Stubenhaus in Staufen. Aufgeführt werden Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Karten unter www.stubenhaus.de oder beim Ticketservice der Badischen Zeitung

So., 19.11., 18 Uhr:

Mozartabend im Josefshaus-Saal Bad Krozingen mit Thomas Weber am Klavier. Karten unter: 07633/4 07-1 74

Di., 21.11., 19 Uhr:

Informationsabend mit Kreißealfführung. Treffpunkt: Eingangshalle der HELIOS Klinik Müllheim

Mi., 22.11., 18.30 Uhr:

Zum 4. Geburtstag laden die Skatfreunde Bad Krozingen zum Skat mit Sekt & Selters ins Kurhaus Bad Krozingen ein. Der Verein stellt seine 48 Mitglieder vor und es wird ein Preisskat über zwei Serien gespielt, zu dem alle Skatfreunde herzlich eingeladen sind

Fr., 24.11., 20.15 Uhr:

"DAS KLANGBAD" mit Peter Graef. Ort: "Klangatelier Arche", Kreuzmattenstraße 10a, Heitersheim. Tel. 07634/5 05 36 26, bitte anmelden!

Fr./Sa., 24./25.11., 20 Uhr u.

So., 26.11., 19.30 Uhr:

Freiburger Puppenbühne mit "Goethes Faust. Bei Sekt und Kerzenschein" im Stubenhaus in Staufen. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Staufen, Tel.: 07633/8 05-36

Konzerte des "Sinfonischen Bläserorchester Südbaden"

am Sa., 11.11.2006, 20 Uhr, im Kurhaus Bad Bellingen

am So., 12.11.2006, 19 Uhr, in der Tunibergshalle Freiburg-Tiengen
Gespielt werden u.a. die "Hans Christian Andersen Suite" und "The Year of the Dragon". Eintritt: 10 Euro

Konzerte des Stauffer Kammerchores: "Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir" Kantaten und Motetten der Bach-Familie für Chor, Solisten und Instrumentalen-semble

Sa., 25.11.2006, 20 Uhr, in der Kath. Kirche St. Alban, Bad Krozingen
 So., 26.11.2006, 17 Uhr, in der Kath. Kirche St. Martin, Staufen
 KVV: Buchhandlung Pfister, Bad Krozingen; Touristik-Info Bad Krozingen und Staufen, www.kammerchor-staufen.de

Messe "avanti06 - Arbeit, Praktikum und Studium in Europa"

2006 ist das "Europäische Jahr der Mobilität der Arbeitnehmer". Hierzu veranstaltet der Info-Point Europa aus Freiburg die Informationsmesse "avanti06 - Arbeit, Prak-

tikum und Studium in Europa". Die Messe findet am 17. November 2006 von 10 - 17 Uhr in der Max-Weber-Schule in Freiburg statt. Die Region Freiburg mit ihrem Vorsitzenden Landrat Jochen Glaeser hat die Schirmherrschaft übernommen. Rund 30 Einrichtungen aus ganz Europa, wie etwa Arbeitsämter aus sieben europäischen Ländern, das Bundesamt für Zivildienst, die Aktion Bildungsinformation e.V., das Deutsch-Französische Jugendwerk oder der British Council stellen ihr Angebot auf der Messe vor. Besonders Schüler/innen, Auszubildende, Studierende und junge Arbeitnehmer/innen können sich umfassend über die zahlreichen Wege ins europäische Ausland informieren.

Konzentrationstraining bei Lernproblemen

Die Lerntherapeutische Kinder- und Jugendhilfe e.V. (LKJ) bietet in den Schülereinkreisen für schulbegleitenden Förderunterricht das Marburger Konzentrationstraining zur Bewältigung von Lernproblemen an. Dieses Training eignet sich besonders für Schüler mit Konzentrationsproblemen und Schüler mit ADS und ADHS.

Nähere Infos unter Tel.: 07633/80 27 44

Ende des redaktionellen Teils



Beifal	▽	▽	eilig	argen- tinsche Währung	▽	Ge- schäfts- leitung	▽	Bun- desein- schicht	Berg- ein- schicht	Vorwäh- nachts- zeit	▽	Gebet- stichel	▽	kleine Erhe- bung	Wind- fächer	▽	die Ge- sundheit betref- fend	▽	ohne Ver- grüßen
breite Obst- maße	▽					Wind- stärke 12	▽					nicht präzise	▽			Karton der Schweiz		un- bekannt (Jahr, Abk.)	▽
Schiff- stiller- verband (Abk.)	▽			Laub- baum- frucht		kleines offenes Sport- auto	▽		2										
Besten- zeiter Ender			Lebens- mittel in Dosen	▽								Kloster auf Mallorca		festig	▽		5		
▽		8			schweiz. Telefon (Abk.)	▽		Schreib- material für Tafeln		stille Maler † 1900 (Willeh.)	▽							einmal, vormals	
▽					Hoch- schulen (Kw.)	▽	Explo- sions- geräusch	▽					4	kleines Glieder- tier			englisch: Die	▽	
Franzo- sischer Name der Schweiz			est- ländische Insel	▽	lästige Ange- wohn- heit	▽		6		Plan- vorgabe			Rein schnel- den	▽				1	
Friseur- laden	Abk.: an der Limesstr.	alghan. Gewicht (4,5 kg)	▽					russ- ländische Währung	▽	deut- scher Dichter † 1805	▽								ober- gärtiges Bier
▽	▽				Teil der Bibel (Abk.)	▽	ein Getränk (Kw.)	▽				englisch: alt	▽		3		Abk.: Fort- setzung		Abk.: Haupt- unter- suchung
Sonnen- anstrich- endes Gesirn		schweiz. Wahl- fahrts- ort	▽						9				stille Anwei- sung	▽					
▽					persön- liches Pflwort	▽				Zu- versicht	▽			7					

1 2 3 4 5 6 7 8 9



Die Buchstaben von 1 bis 9 ergeben eine Schwimmgelegenheit auch bei schlechtem Wetter